

Verschiedenes.

In Berlin wurde im Hause Wilhelmstraße 118 am Montag nacht um 1 Uhr der italienische Bildhauer Luigi Valentini im Abort ermordet aufgefunden.

Ein zusammengegewachsenes Menschenpaar. Viele Leser werden sich noch der beiden Schwärmer Nobilia und Doodica erinnern, die im Jahre 1892 aus dem Innern Ostindiens nach Europa gebracht wurden.

Die wechselvolle Witterung mahnt daran, bei Zeiten für den Körper eine kräftige Kleidung zu beschaffen.

Konfuzius-Eröffnungen. Hermann Greiner, Speyerhändler in Seibronn.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft

Wachung, 20. Sept. Dem gestrigen Viehmärkte wurden 447 Stück zugeführt.

Landesprodukteberrie.

Stuttgart, 18. Sept. Seit unserem letzten Berichte ist im Getreidegeschäft keine wesentliche Änderung eingetreten.

In der Gerulzeit.

Von Harald Schübke. Deutsch von G. J. (Fortsetzung.)

„Ich möchte wirklich wissen, was du nun wieder hast, Julius.“ unterbrach ihn die Kommerzienrätin.

„Ja.“ sagte die Kommerzienrätin, „wir freuen uns wirklich sehr darauf, Sie dann lo ganz bei uns zu haben.“

„Ja.“ sagte die Kommerzienrätin, „wir freuen uns wirklich sehr darauf, Sie dann lo ganz bei uns zu haben.“

schreit mehr zur Festigkeit hinzuzugehen. Das Angebot von Inlandswaren bleibt fortgesetzt gut und die vorkommenden Qualitäten befriedigend.

Table with columns for location (Weigen, Ulla, Saganeta Ia, etc.), quantity (M, Pf.), and price (bayr, M, Pf.).

Evangelischer Gottesdienst in Wachung. Donnerstag, den 21. September.

Geborben: den 18. d. Mts: Luise Mayer, Tochter des Malers Alb. Mayer, 18 1/2 Jahre alt.

In Stuttgart: A. Eschenmayer, Eisenbahnsekretär a. D. Ette Walter, Elisabeth Metzger, geb. Hoppold, Constanth. Luise Andrassy, Neubührg.

Neueste Nachrichten.

Paris, 20. Sept. Heute nacht wurden energische Maßregeln getroffen, um das Haus in der Rue Chabrol um 4 Uhr zu räumen.

Stuttgart, 19. Sept. Seit unserem letzten Berichte ist im Getreidegeschäft keine wesentliche Änderung eingetreten.

In der Gerulzeit.

Von Harald Schübke. Deutsch von G. J. (Fortsetzung.)

„Ich möchte wirklich wissen, was du nun wieder hast, Julius.“ unterbrach ihn die Kommerzienrätin.

„Ja.“ sagte die Kommerzienrätin, „wir freuen uns wirklich sehr darauf, Sie dann lo ganz bei uns zu haben.“

„Ja.“ sagte die Kommerzienrätin, „wir freuen uns wirklich sehr darauf, Sie dann lo ganz bei uns zu haben.“

Revierpreisliste

des Hgl. Forstamts Schorndorf. Revier Unterweiskach.

Die Revierpreise für das Jahr 1900 betragen: pro Raumeter für:

I. Stämme. A. Langholz. Eichen: I. Gl. 60 M. und mehr, II. Gl. 40-59, III. Gl. 20-39, IV. Gl. weniger als 20.

Buchen etc.: I. Gl. 20 M. und mehr, II. Gl. weniger als 20.

Birken etc.: I. Gl. 16 u. mehr, II. Gl. wenig. als 16.

B. Nadelholzlangholz. I. Gl. 22 M., II. Gl. 20, III. Gl. 18, IV. Gl. 15, V. Gl. 12.

II. Stangen. A. Langholz. Derbstangen: 7-14 cm stark, 9 m u. m. lg. 60 Pf.

Reisbänken: bis 7 cm stark, 5 u. m. lang 15 Pf.

B. Nadelholz. I. Gl. 1 M., II. Gl. 80 Pf., III. Gl. 50 IV. Gl. 40.

IV. Gl. 40. Hagstangen: I. Gl. 70 Pf., II. Gl. 60, III. Gl. 40, IV. Gl. 20.

IV. Gl. 20. Hopfenstangen: I. Gl. 30 Pf., II. Gl. 25, III. Gl. 20, IV. Gl. 15, V. Gl. 10.

Rebstöcke: I. Gl. 8 Pf., II. Gl. 5, Hopfenreben 3 Pf.

III. Kugrinde. Eichenrinde: per Ztr. Grobrinde 2 M. 50 Pf.

IV. Schichtbrotzholz pro Nm. Eichen: Später 30 M., Pf. Koller - M. - Pf.

Stämme pro Nm. Hartholz 2 M., Weichholz 1 M. Brenneisig, eichen 3 M., Pf. Nadelholz 3 M., Pf.

Wollen pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Stroh pro 100 St. eichen 2 M., Pf. Nadelholz 1 M., Pf.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 150. Telefon Nr. 30. Freitag, den 22. September 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Alterthumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf.

Abonnements-Einladung auf den Murrthalboten. Zu dem am 1. Oktober beginnenden neuen vierteljährlichen Abonnement auf den Murrthalboten mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Backnanger Jugendfreund“ laden wir ergebenst ein.

Bestellungen auf das neue Quartal werden von sämtlichen K. Poststellen, Postboten und unsern Agenturen entgegengenommen.

Die Redaktion. Amtliche Bekanntmachungen. Verfügung des R. Ministeriums des Innern, betreffend die Einberufung der Rekruten im Frieden ohne vorherige Sammlung bei den Bezirkskommandos.

Vom 1. September 1899. Nr. 13050. Im Anschluß an den Vorgang in Preußen werden auch im Bereich des XIII. (R. Württ.) Armeekorps diejenigen Rekruten, welche im Bezirk dieses Korps ausgehoben und in Truppenteile des letzteren eingeteilt sind, im Frieden verlustfrei ohne vorherige Sammlung bei den Bezirkskommandos unmittelbar zu ihren Truppenteilen einberufen werden.

Aus den hiesigen militärischen getroffenen näheren Bestimmungen ist Nachstehendes hervorzuhelen: 1) Der Versuch kommt im ganzen Bezirk des XIII. (R. Württ.) Armeekorps zur Durchführung.

2) Bezüglich der ärztlichen Untersuchung der einberufenen Rekruten ist lediglich nach den auf der Rückseite des Stellungsbescheides angegebenen Erläuterungen Ziffer 1*) zu verfahren.

3) Die Stellungsbescheide sind von den Bezirkskommandos gegen Quittung an die Gemeinde zur weiteren Ausübung an die Eingeborenen zu übergeben und zwar für die zum 3. bezw. 4. Okt. Eingeborenen so zeitig, daß sie bis zum 15. September, für die zum 12. Oktober Eingeborenen so zeitig, daß sie bis zum 25. September in Händen der Eingeborenen sind.

4) Die Abfindung der Rekruten für den Krieg vom Aufenthaltsort zum Stellungsort erfolgt gemäß der Marschgebührenvorschrift**) entweder a. durch die Gemeindepflege und zwar, sofern der Stellungsort in der Marschgebührentabelle verzeichnet ist, auf Grund der letzteren, andernfalls nach den von dem Bezirkskommando auf den Stellungsbescheiden vermerkten Beträgen, oder

b. durch das Bezirkskommando, sofern der Aufenthaltsort des Einberufenen und der Sitz des Bezirkskommandos zusammenfallen.

c. Wegen der militärischen Überwachung der einberufenen Mannschaften auf den Bahnhöfen bis zur Abfahrt der betreffenden Züge ist nach § 31,7***) letzter Absatz der Militärtransportordnung zu verfahren.

*) Diese Erläuterungen besagen: Kann der Stellungsbescheid wegen Marschunfähigkeit infolge von Krankheit nicht befolgt werden, so ist ein von der Ortsbehörde beglaubigtes ärztliches Zeugnis durch Vermittlung der letzteren, dem Bezirkskommando rechtzeitig vorzulegen.

**) Die auf die Verpflichtungen der Gemeinden sich beziehenden Bestimmungen der Marschgebührenvorschrift sind durch die Ministerialverfügung vom 13. März 1887 (Reg.-Bl. Nr. 8 S. 68) bekannt gegeben worden.

***) § 31 Ziffer 7 der Militärtransport-Ordnung (Reichs-Gesetzblatt von 1899 Seite 16) lautet: 7) Sieht die umfangreichen Einberufungen, Entlassungen oder Beurlaubungen die gleichzeitige Beförderung einer großen Zahl einzelner Mannschaften mit der Eisenbahn in Aussicht, so ist von der zuständigen Militärbehörde der Tag und thunlichst auch die Tageszeit dieser Beförderungen mit Angabe der näheren Zahl der Mannschaften und der Fabrikation des Bahnbeschlusses (§ 15, 2), in dessen Bezirke die Verladungsstation (bei Einberufungen) oder die Abfahrtsstation (bei Entlassungen) - f. bei. Best. z. Militär. zu I. Ziff. (2) - oder bei Beurlaubungen) liegt, möglichst frühzeitig, in der Regel 5 Tage vorher, mitzuteilen.

Die Schultheißenämter werden veranlaßt, vorkommenden Falls in der Gemeinde auf ordentliche Weise wiederholt bekannt machen zu lassen. Backnang, den 15. Septbr. 1899.

Revier Reichenberg. Dienstag den 26. Septbr., vormittags 9 Uhr, wird die Ausbesserung der Hochwasserschäden am Schleißweilerweg mit einem Gesamtanschlag von 480 M.

im öffentlichen mündlichen Abstreich vergeben. Zusammenkunft bei der Schleißweiler Sägmühle.

Althütte. Bekanntmachung an Gläubiger. In der Verlassenschaftsache des Johannes Schläpfer, Invaliden in Althütte, hat das Inventar einen Aktivastand von 1555 M. und einen Passivastand von 2700 M. ergeben.

Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein. Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein.

Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein. Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein.

Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein. Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein.

Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein. Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein.

Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein. Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein.

Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein. Die Gläubiger sind ersucht, die Gläubiger zu sein.

Seiningen. Bau-Akkord. Die bei Einrichtung des Rathauses im sog. alten Schafhaus vorkommenden Bauarbeiten sollen verankert werden; es beträgt der Voranschlag der

Maurerarbeit 380 M. Zimmerarbeit 320 M. Spysarbeit 135 M. Schreinerarbeit 250 M. Malerarbeit 90 M. Schlosserarbeit 115 M. Fliesenarbeit 100 M. Anfragarbeit 105 M.

Rosenboranschlag, Zeichnung und Akkordbedingungen liegen auf dem Rathaus zur Einsicht auf.

Züchtige Akkordliebhaber werden ersucht, diesbezügliche Offerte spätestens bis Montag den 25. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause abzugeben.

Seiningen den 19. Septbr. 1899. Schultheißenamt.

Bestellungen auf prima Mostobst lieferbar im Oktober, nimmt entgegen Chr. Maier, unter An.

Backnang. Schlachthausgesellschaft. Die Mitglieder derselben, welche für den Schlachthausabund Verwendung auf Grundstücke haben, können vom nächsten Montag an solchen unentgeltlich abführen.

C. Borg, Vorstand.

